

Levin Westermann, 1980 in Meerbusch geboren, studierte an der Hochschule der Künste Bern und lebt als freier Schriftsteller in Biel. 2020 wurde er mit dem renommierten Clemens-Brentano-Preis der Stadt Heidelberg ausgezeichnet, 2021 mit dem Schweizer Literaturpreis und 2022 mit dem Deutschen Preis für Nature Writing.

NEUE VERANSTALTUNGSREIHE
Di. 08.10. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus
Der Jäger und der Ra(a)be
 Eine Stunde mit dem Schauspieler **Andreas Jäger**
 Wilhelm Raabe, so erzählt man sich, soll in jungen Jahren einen Raben besessen haben. In der neuen Reihe mit Andreas Jäger werden die verschiedensten Texte – märchenhafte, sachliche, zeitgenössische – gelesen, in denen es um Raben, die Natur und andere Vögel geht und gelegentlich wird auch Wilhelm Raabe zu Wort kommen. Ein Projekt, das mit einem Augenzwinkern entwickelt wurde und vorrangig vergnüglich sein möchte.



**BRAUNSCHWEIGER
KRIMIFESTIVAL**
ZWEITAUSENOVIERUNDZWANZIG

Literaturveranstaltungen ... im November





Weitere Informationen ab Ende September!

us: Wilhelm Raabe, Die Innerste, 1876

Eine Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Braunschweig

Im Jahr 2024/2025 hat die Braunschweigische Landschaft e.V. das „Jahr des Wassers“ ausgerufen und rückt das nasse Element so nachdrücklich ins Bewusstsein. Das Raabe-Haus veranstaltet dazu im Rahmen der Lesung „Wilhelm Raabe und das Wasser“.

Das Element Wasser ist nicht nur im physischen Sinne lebensnotwendig, sondern steht symbolisch auch für das geistige Leben. Vor allem in der Literatur dient es als Spiegel- und Reflexionsraum. Auch in den Romanen und Gedichten von Wilhelm Raabe wird das Wasser thematisiert. Raabe erwies sich bereits vor einhundert Jahren als Umweltschützer und schuf mit „Pfisters Mühle“ (1884) den ersten Umweltroman, in dem er schildert, wie ein durch Zuckerfabrikabwässer verunreinigter Bachlauf die Existenz einer seit Generationen im Familienbesitz befindlichen Mühle vernichtet. Seine historische Novelle „Die Innerste“ (1876), die im Jahr 1760 spielt, erzählt die Geschichte vom „schreienden Fluss“ Innerste.

Der Schauspieler Andreas Jäger liest ausgewählte Raabe-Texte, in denen das Wasser eine wesentliche Rolle spielt. Parallel öffnet das HAUM sein Kupferstichkabinett mit einer einmaligen Vorschau, in der Eberhard Schlotters Illustrationen zu Wilhelm Raabe gezeigt werden.

PRESSUM
Herausgeber: Stadt Braunschweig, Fachbereich Kultur und Wissenschaft
Redaktion: Raabe-Haus: Literaturzentrum Braunschweig
Verantwortung: Axel Baltzer, www.designaxelbaltzer.de
Druck: ROCO Druck GmbH, www.rocodruck.de © Stadt Braunschweig 2024



Stadt Braunschweig
Fachbereich Kultur und Wissenschaft

PROGRAMM August bis Dezember 2024